

Memmingen goes green: Neuer Recyclingstandort stärkt lokale Kreislaufwirtschaft

Die Geiger Gruppe eröffnet in Memmingen einen modernen Kreislaufstandort zur Aufbereitung von Baustellenabfällen für die Bauindustrie.

Nachhaltigkeit im Bauwesen: Der neue Kreislaufstandort der Geiger Gruppe in Memmingen

Der Bau von nachhaltigen Lösungen gewinnt zunehmend an Bedeutung, insbesondere in Zeiten des Klimawandels und der Ressourcenknappheit. Die Geiger Gruppe hat an diesem Punkt einen bedeutenden Schritt gemacht, indem sie am 11. Juli 2024 ihren neuen Baustoff-, Recycling- und Entsorgungsstandort in Memmingen offiziell eröffnet hat. Dieser Standort befindet sich auf einer ehemaligen Kiesabbaufäche und umfasst eine Fläche von rund elf Hektar.

Ressourcenschonende Technologien für die Bauindustrie

Der neue Standort ist mit einer hochmodernen Mineralikwaschanlage ausgestattet, die es ermöglicht, verschiedene Abfallmaterialien wie Altholz, Bauschutt und mineralische Abfälle zu recyceln. Die aufbereiteten Materialien werden dann als Sekundärrohstoffe in der Bauwirtschaft verwendet. In der Praxis bedeutet dies zum Beispiel, dass diese recycelten Materialien in der Produktion von Recyclingbeton im

Hochbau eingesetzt werden oder als Frostschutzschicht sowie zur Verfüllung von Baustellen im Erd- und Tiefbau. Außerdem finden sie Anwendung als Zuschlagstoffe im Asphaltbau.

Stärkung der regionalen Wirtschaft und Minimierung der Transportwege

Ein besonders wichtiges Merkmal dieser Initiative ist die regionale Verarbeitung der recycelten Materialien. Die Geiger Gruppe betont, dass durch den lokalen Einsatz von Rohstoffen die Wertschöpfung in der Region Allgäu bleibt. Dies reduziert nicht nur die Transportwege, sondern stärkt auch die lokale Wirtschaft und fördert die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

Strategie für eine zukunftsorientierte Bauwirtschaft

Martin Görner, Leiter des Geschäftsfelds Baustoffe & Recycling der Geiger Gruppe, hebt hervor, dass die Kreislaufwirtschaft ein zentrales Element ihrer Unternehmensstrategie darstellt. „Unser Bestreben ist es, die Entwicklung der Baubranche zukunftsorientiert mitzugestalten“, erklärt er. Durch die Anwendung moderner Aufbereitungsprozesse wird angestrebt, den Recyclinganteil der Baustoffe signifikant zu erhöhen und die Abhängigkeit von neuen Rohstoffen zu verringern.

Fazit: Ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

Die Eröffnung des neuen Kreislaufstandorts in Memmingen stellt nicht nur einen Gewinn für die Geiger Gruppe dar, sondern auch für die gesamte Bauindustrie und die Region. Es wird deutlich, dass Unternehmen zunehmend Verantwortung für nachhaltige Praktiken übernehmen und innovative Lösungen implementieren, um Ressourcen optimal zu nutzen. Der Standort in Memmingen ist ein richtungsweisendes Beispiel für eine ressourcenschonende Bauwirtschaft, die im Einklang mit

den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft steht.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website der Geiger Gruppe: [geigergruppe.com](https://www.geigergruppe.com).

(Erschienen im EU-Recycling Magazin 08/2024, Seite 18, Foto: Geiger Gruppe)

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)